

# Bifertenhütte / Camona Durschin

des Akademischen Alpenclubs Basel  
in Brigels, GR



## Leitbild

### **Region & Clubengagement**

Die Bifertenhütte - auf Romanisch ‚Camona Durschin‘ - zeugt von der seit Jahrzehnten bestehenden Verbundenheit des AAC Basel mit dem Bündner Oberland, der Surselva. Die neuerliche Bereitschaft des Clubs, die Schutzhütte mit viel Aufwand zu sanieren, zeugt von dieser Verbundenheit. Der Alpenclub möchte seine Verantwortung auch für die künftigen Generationen von Bergbegeisterten wahrnehmen und die Hütte den heutigen Anforderungen entsprechend betreiben und bewarten, wo möglich unter Einbezug der einheimischen Bevölkerung und des lokalen Gewerbes. Gleichzeitig darf für den Gast auch die Verbindung zu Basel spürbar sein.

### **Tradition & Zukunft**

Der Charme und die Einfachheit der ursprünglichen Schutzhütte von 1928 soll auch nach den Erweiterungsarbeiten 2017/18 erhalten bleiben. Der Umbau trägt einerseits gesetzlichen Anforderungen an Lebensmittelsicherheit und Brandschutz Rechnung. Andererseits war bau- und nutzungstechnisch eine Aufwertung nötig. Für das Hüttenteam gibt es neu Rückzugsmöglichkeiten und eine adäquate Küche. Insbesondere kommt aber auch der Gast auf seine Kosten, da bei unveränderter Bettenzahl mehr Raum für die Erholung und Geselligkeit nach der Tour zur Verfügung steht. Zudem wird mittels Solarstromerzeugung und moderner Bautechnik ein effizienter und ökologischer Betrieb sichergestellt.

### **Gastfreundschaft & Nachhaltigkeit**

Die Camona Durschin möchte ihren Besuchern das Erlebnis einer unvergesslichen Gastfreundschaft bieten. In unkomplizierter, heimeliger und familiärer Atmosphäre hoch oben in der Talschaft Surselva wird auf 2482 m.ü.M. eine ökologisch nachhaltige Bewartung und Bewirtung sichergestellt. Im Vordergrund stehen dabei die Übernachtungsgäste, welche den Schutz der Hütte in der alpinen Landschaft in Anspruch nehmen möchten. Unabhängig, ob Selbstversorger oder Gast mit Halbpension, ob erfahrene Bergsteigerin oder einfacher Wanderer, ob Einzelgänger oder 6-köpfige Familie: Wir heissen sie alle herzlich willkommen und unterstützen sie in ihren Unternehmungen.

### **Bewartung & Bewirtung**

Im Vordergrund steht das Führen einer ganzjährig aufsuchbaren attraktiven Unterkunft, welche nebst Schutz und Schlafmöglichkeit während der Bewartungszeit auch solide, genussreiche und erschwingliche Verpflegung bietet. Von einem Gastrobetrieb im Sinne eines Berggasthauses nehmen wir Abstand. Die Menükarte für Verpflegung tagsüber soll klein und stilvoll sein. Es ist dem Club ein Anliegen, dass qualitätsvolle Produkte aus den Regionen Surselva und auch Basel angeboten werden. Der Fokus soll auf frisch zubereitetem Essen liegen.

Die Hütte soll so geführt und bewirtschaftet werden, dass sie langfristig selbsttragend ist. Dies beinhaltet insbesondere auch jährliche Rückstellungen für Unterhaltsarbeiten in der Zukunft. Die Zusammenarbeit von Verein und HüttenwartIn ist respektvoll, pragmatisch, konstruktiv und fair zu gestalten. Der/Die HüttenwartIn soll entsprechend dem definierten Bewirtschaftungsmodell am Erfolg der Hütte beteiligt und adäquat entschädigt werden.